Modulbeschreibung 27-WKP Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796150

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-WKP Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Gernot Horstmann

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Erwerb grundlegender Kenntnisse der Theorien, Methoden, Themengebiete und Befunde der Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie. Erkennen und Reflexion der Beziehung zwischen Theorie, empirischer Forschung und Anwendung psychologischer Erkenntnisse. Kritische Würdigung von Forschungsergebnissen und Forschungsmethoden.

Lehrinhalte

Dieses Modul behandelt die Bereiche visueller und auditiver Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Kurzzeit-, Langzeit-, sowie Arbeitsgedächtnis, Gedächtnisfehler, Wissensrepräsentation und Problemlösen. Neben aktuellen theoretischen Ansätzen sollen auch verschiedene methodische Paradigmen beleuchtet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]

Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie (Vorlesung)** *Die Klausur (ca. 90 min.) bezieht sich auf den Inhalt der Vorlesung.*	e-Klausur o. Klausur	unbenotet	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen